



BERECHTIGUNG zum LENKEN

von Feuerwehrfahrzeugen bis 5.5 Tonnen mit dem B-Führerschein



Berechtigung - 5.5 Tonnen



Bestätigung zum Lenken von Feuerwehrfahrzeugen bis 5.500 kg HzG

Notwendige Schritte zur Erlangung der Berechtigung:

- eine theoretische und praktische Ausbildung
 - eine theoretische und praktische Prüfung
- sind in der Feuerwehr zu absolvieren.**
- Die Vorgaben zur Erlangung der Berechtigung zum Lenken von Feuerwehrfahrzeugen bis 5.500 kg höchstzulässige Gesamtmasse sind in der entsprechenden Dienstanweisung geregelt.
 - die erforderlichen Unterlagen werden vom Oö. LFV zur Verfügung gestellt (www.ooelfv.at)



Berechtigung - 5.5 Tonnen



Bestätigung zum Lenken von Einsatzfahrzeugen bis 5.500 kg HzG

Der Ablauf:

1. Der Kommandant legt die Auszubildenden in der Feuerwehr fest.
2. Der/die bestellten Ausbilder führen die Ausbildung in der Feuerwehr gemäß den Vorgaben durch.
3. Der/die bestellten Prüfer nehmen die Prüfung ab.
4. Der Feuerwehrkommandant stellt an den Oö.LFV den Antrag auf Ausstellung der Bestätigung zum Lenken von Feuerwehrfahrzeugen bis 5.5 To
5. Der Oö.LFV stellt bei Erfüllung aller Voraussetzungen die Bestätigung aus und übermittelt diese der Feuerwehr.
6. Die Inhaber der Berechtigung sind ab diesem Zeitpunkt zum Lenken von Einsatzfahrzeugen bis 5.5 To mit dem B-Führerschein berechtigt.



Berechtigung - 5.5 Tonnen



Bestellung zum Ausbilder und Prüfer

1. Der Feuerwehrkommandant legt die Anzahl der Ausbilder und Prüfer in der Feuerwehr fest.
2. Die Bestellung zum Ausbilder bzw. Prüfer erfolgt nach Feststellung der Voraussetzungen mit dem Antrag „Bestellung zum Ausbilder“ bzw. „Bestellung zum Prüfer“ an den Oö.LFV.
3. Der Antrag wird vom Oö.LFV überprüft, die Bestellung zum Ausbilder/Prüfer wird der Feuerwehr übermittelt.



Berechtigung - 5.5 Tonnen



Allgemeine Hinweise

1. Fällt eine der Voraussetzungen als Prüfer, Ausbilder oder Lenker weg, so verlieren die Berechtigungen und Bestellungen ihre Gültigkeit.
2. Der Antrag auf Bestellung zum Ausbilder bzw. Prüfer bzw. der Antrag zur Lenkerberechtigung kann künftig auch über das System SYBOS gestellt werden. Informationen dazu folgen vom SG EDV nach Einrichtung der entsprechenden Tools.

